

20
17

REGION

IM FOKUS

Jahresbericht LAG Region Hermagor



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDEMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Alle sagten
das geht nicht.
Dann kam eine(r),
der/die wusste das nicht
und hat's gemacht!

Lebensspruch

04

Vorwort
Lokale Aktionsgruppe

05

Lokale Aktionsgruppe – LAG
Projektübersicht

06

Projekte
LAG Region Hermagor

10

Vorstellungsrunde
Vorstand, Projektauswahlgremium, Qualitätssicherungsteam, LAG-Management

12

Vorwort
HEurOpen - CLLD

13

HEurOpen – CLLD
Projektübersicht

14

HEurOpen
Partner, Projektauswahlgremium

15

HEurOpen
Projekte

16

**Veranstaltungen,
Exkursionen**

18

**Blitz-, Schlaglichter
Impressum**

Vorwort

4



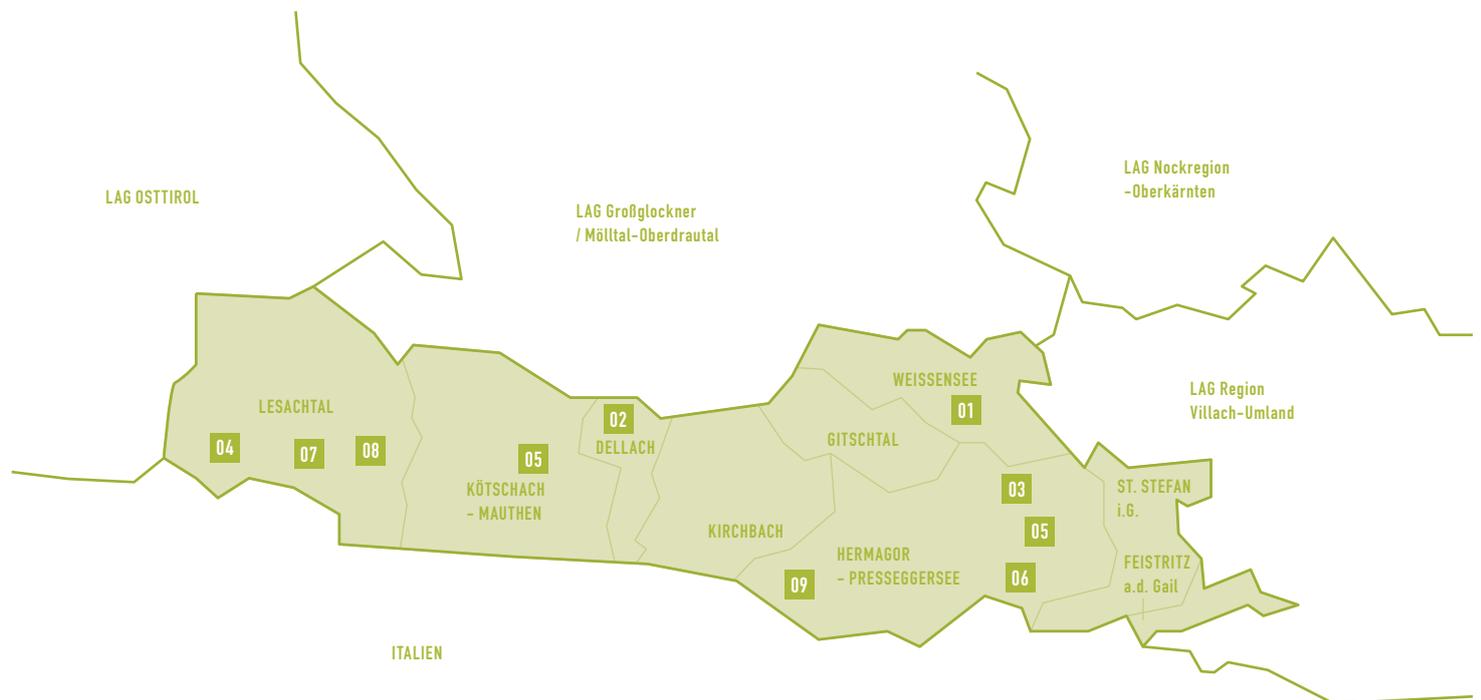
Die LEADER-Region Hermagor ist gut in die neue EU-Strukturperiode 2015-2020/23 gestartet. Als eigenständige LAG (Lokale Aktionsgruppe) werden von den regionalen AkteurInnen und Akteuren LEADER- und INTERREG- Projekte umgesetzt. Die neue Herausforderung regionale, aber auch grenzüberschreitende Projekte umzusetzen zu können, hat eine gewisse Vorbereitungszeit in Anspruch genommen. Diese Anlaufzeit war notwendig. Derzeit werden nicht nur viele, sondern vor allem qualitätsvolle Projekte umgesetzt.

Es tut sich was in der Region! Darauf können wir stolz sein und darüber wollen wir in unserem jährlich erscheinenden Jahresbericht informieren.

Bgm. Siegfried Ronacher
Obmann LAG Region Hermagor

Lokale Aktionsgruppe – LAG

Projektübersicht



5

01

Mountainbike-Trail Weißensee

Nähere Infos

Seite 6

02

Vorsorge und Therapie für Menschen mit kognitivem Förderbedarf

Nähere Infos

Seite 6

03

(Ge)kommen, um zu bleiben Zuwanderung als Potenzial für den Bezirk Hermagor

Nähere Infos

Seite 6

Eine Projektübersicht

Eingebettet in die LEADER-Landschaft, mit insgesamt sechs Kärntner LEADER-Regionen, der LAG Osttirol und den benachbarten italienischen LEADER-Regionen werden die Projekte hier schematisch dargestellt und auf den nächsten Seiten inhaltlich kurz vorgestellt.

04

Wasserfallweg, Hängebrücke, Aussichtsplattform Obergail

Nähere Infos

Seite 7

05

Ortskernbelebung Kötschach-Mauthen / Hermagor-Pressegger See

Nähere Infos

Seite 7

06

Marketing und Bewusstseins- offensive E-Car-Sharing Region Hermagor

Nähere Infos

Seite 7

Projektnummer

Die jeweilige Nummer des Projektes wird in jenem Gemeindegebiet eingetragen, wo sich der jeweilige verantwortliche Projektträger befindet.

07

Bienenlehrpfad Lesachtal

Nähere Infos

Seite 8

08

Boulderfestival Obergail

Nähere Infos

Seite 8

09

Ort der Begegnung in Obervellach

Nähere Infos

Seite 8

Projekte

01

Mountainbike-Trail Weißensee

Projektträger
Weißensee
Bergbahn GmbH

Kosten
€ 97.000,-

Fördersatz
Leader
50 %

Der Weißensee liegt in den östlichen Gailtaler Alpen und ist einem besonders naturbelassenen Großraum zuzurechnen. Die vielfältigen Freizeiteinrichtungen für Einheimische und das touristische Angebot haben eine „Lücke“ im Bereich Mountainbikestrecken, die in der Naturparkgemeinde (seit 2006) noch nicht angeboten werden konnte und mit diesem Projekt geschlossen wird. Der Mountainbike Trail (MTB) im Bereich der Weißensee Bergbahn bereichert das touristische Sommer-Angebot der Region und bringt gleichzeitig einen wirtschaftlichen Impuls für die Weißensee Bergbahn GmbH und die Beherbergungsbetriebe der Region. Neben der MTB-Trailstrecke und einer Besucherlenkung steht allen Zielgruppen ein Übungsparcour zur Verfügung.



02

Vorsorge und Therapie für Menschen mit kognitivem Förderbedarf

Projektträger
Sozialverein
ALSOLE

Kosten
€ 78.000,-

Fördersatz
Leader
70 %

Derzeit kann eine kontinuierliche Förderung für gehandikapte Personen wie zum Beispiel Kinder mit schweren Lernschwierigkeiten, an Alzheimer erkrankte Senioren u.a.m. in der Region nicht angeboten werden. Durch die fehlende Versorgungsstruktur werden wichtige Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der kognitiven Leistungsfähigkeit verabsäumt. Ziel des Projektes ist die praxisnahe Wissensvermittlung an Angehörige und Fachkräfte, damit die Förderung von Personen mit schweren kognitiven Einschränkungen ohne große regionale Infrastruktur und hohe Kosten möglich ist. Zusätzlich sollen Angehörige wichtige Hilfestellungen für die eigene Entlastung in der Betreuung erhalten.



03

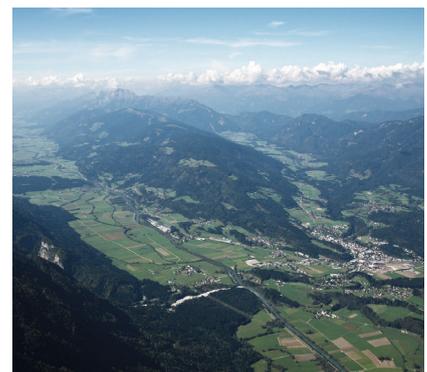
(Ge)kommen, um zu bleiben Zuwanderung als Potenzial für den Bezirk Hermagor

Projektträger
Gemeindeverband
Karnische Region

Kosten
€ 11.000,-

Fördersatz
Leader
70 %

Für den Unterstützungsbedarf zuziehender Menschen (PensionistInnen aus EU-Staaten, Saisonarbeitskräfte, „Rückkehrer“, MigrantInnen und Asylsuchende u.a.m) gibt es größtenteils noch keine gemeindeübergreifende Abstimmung bzw. kein einheitliches Dienstleistungsangebot. Ziel des Projektes ist es, die Wahrnehmung und Kommunikation zwischen Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft durch die Sensibilisierung der Bevölkerung und der Schaffung eines Dienstleistungsangebotes für ZuwanderInnen nach regional abgestimmten Qualitätskriterien zu verbessern.



04

**Wasserfallweg, Hängebrücke,
Aussichtsplattform Obergail****Projektträger**

Tourismusverein
Lesachtal

Kosten

€ 20.000,-

Fördersatz

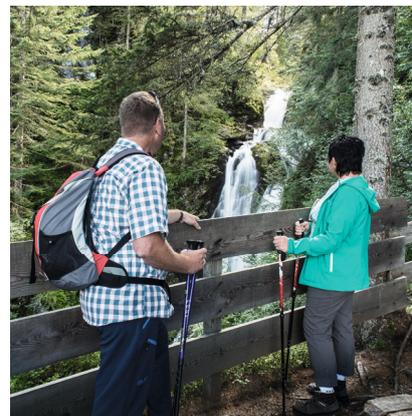
Leader

50 %

Im Obergailertal (Lesachtal) gibt es bereits einige Ausflugsziele: Märchencamp, obere Aussichtsplattform am Wasserfall, Marienrundwanderweg, Steineckenalm u.a.m.

Ziel des Projektes ist es, ein weiteres Gästeangebot im Obergailertal zu schaffen. Familien, Kinder sollen weitere emotionale Erlebnisse und Erfahrungen in der Natur sammeln können.

Im Rahmen des Projektes wird das Märchencamp über den alten Saumpfad mit einer Hängebrücke, einer unteren Aussichtsplattform beim Wasserfall und einem einfachen Klettersteig mit der Oberen Plattform und im weiteren Verlauf mit dem Marienrundwanderweg verbunden. Der alte Saumpfad wird dabei zu einem Kultur- und Naturlehrpfad ausgebaut.



05

**Ortskernbelebung Kötschach-Mauthen /
Hermagor - Pressegger See****Projektträger**

ARGE Interkommunale Kooperation
Kötschach-Mauthen
- Hermagor Pressegger See

Kosten

€ 90.000,-

Fördersatz

Leader

50 %

Die Ortskerne der Bezirkshauptstadt Hermagor-Pressegger See und der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen weisen einen beträchtlichen Anteil an leerstehenden Gebäuden / Gebäudeteilen auf. Die Hauseigentümer, investieren großteils nicht in die weitere Inwertsetzung ihrer Flächen. Die Möglichkeiten einer Vermietung, Verpachtung etc. als Wohn-, Handels-, Gewerbefläche werden aus Gründen fehlender Perspektiven, unsicherer Rahmenbedingungen, finanzieller Engpässe u.a.m. nicht in Betracht gezogen. Im gemeinsame Projekt werden folgende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt: Aufbau eines Leerflächenmanagements / Proaktive Umsetzungs- und Marketingmaßnahmen / Nutzungskonzept für Veranstaltungszentrum in Hermagor.



7

06

**Marketing und Bewusstseinsoffensive
E-Car-Sharing Region Hermagor****Projektträger**

Gemeindeverband
Karnische Region

Kosten

€ 84.000,-

Fördersatz

Leader

50 %

Immer öfter kommt Ihnen in der Region Hermagor „FRED“ entgegen! Warum? Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) „Karnische Energie“ hat ein umfangreiches Konzept für ein „Regionales E-Carsharing-Modell“ erarbeitet. Als logischen nächsten Schritt hat der Gemeindeverband Karnische Region beschlossen, die laufende technische Ausstattung für ein regionales E-Carsharing durch regionale Unternehmen mit einer gezielten Marketing- und Bewusstseinsoffensive für die einzelnen Zielgruppen zu begleiten. Damit sollen die BewohnerInnen und Gäste der Region zur E-Car-Nutzung motiviert werden.



Projekte

07

Bienenlehrpfad Lesachtal

Projektträger
Bienenzuchtverein
Lesachtal

Kosten
€ 5.690,-

**Fördersatz
Leader**
80 %

Das Lesachtal weist durch seine geographische Lage als Hochtal viele Besonderheiten auf (bspw. verkürzte Vegetationszeit). Die beheimateten Bienenvölker finden besondere Rahmenbedingungen vor, die die Produktion von Honig zu etwas Einzigartigem macht. Mit der Errichtung des Lehrpfades samt zugehörigen mehrsprachigen Informationstafeln und der Organisation von Führungen wird interessierten Besuchern komprimiertes Wissen zum Thema Biene und Imkerei vermittelt. Die Möglichkeit zu Rast und Erholung ist ebenfalls Projekthinhalte. Dieses „Hautnah-Erleben“ soll die Notwendigkeit des Schutzes und des Erhalts der Bienen unterstreichen.



08

Boulderfestival Obergail

Projektträger
Personen-
gemeinschaft

Kosten
€ 5.260,-

**Fördersatz
Leader**
80 %

Zahlreiche natürliche Felsblöcke in bester Gesteinsqualität bilden die Basis zum Bouldern. In der Region Hermagor gibt es diesbezüglich noch keine in der Natur bestehenden und vorbereiteten Boulderangebote für diese Trendsportart. Im Zuge des Boulderfestivals werden zahlreiche attraktive Blöcke fürs Bouldern vorbereitet und möglichst absprungsicher gemacht. Außerdem werden die Blöcke in Form eines Übersichtsplans für zukünftige Kletterer erschlossen und aufgenommen. Beim Festival haben „Profis“ die Möglichkeit neue Erstbegehungen zu machen und ihren „Bouldern“ Namen zu geben. Gleichzeitig bewerten sie im Rahmen der Dokumentation die Schwierigkeit des „Boulders“. Durch die Aufbereitung des Gebietes wird im Obergailtal ein Raum für eine weitere potenzielle Gästeschiene in der Nebensaison geschaffen.



09

Ort der Begegnung in Obervellach

Projektträger
Wir für Obervellach
(Personengemeinschaft)

Kosten
€ 4.560,-

**Fördersatz
Leader**
80 %

Die Zersiedelung schreitet weiter voran und stellt die einzelnen Gemeinden und Ortsteile vor große Herausforderungen, wie etwa den Erhalt und die Herstellung von Begegnungsräumen für die Bevölkerung. Obervellach ist ein Tourismusort ohne Ortskern und fehlender Informationsdrehscheibe, Ort der Kommunikation. Zudem gibt es keine Präsentationsmöglichkeiten für einheimische (bäuerliche) Betriebe, Künstler, Kinder, Senioren, Vereine u.a.m.. Engagierte DorfbewohnerInnen bringen sich im Sinne des Gemeinwohls ein und schaffen so einen Kommunikationsort. Damit wird die dörfliche Gemeinschaft gefördert und die Kommunikation gesteigert.



10

Naturerleben für ALLE**Projektträger**

ARGE Naturerlebnis
Kärnten

Kosten

€ 93.600,-
€ 9.360,- je LAG

Fördersatz**Leader**

50 %

Die ARGE Naturerlebnis ist ein Zusammenschluss von 11 Schutzgebieten und 10 Tourismusregionen in Kärnten sowie der Kärnten Werbung. Sie will sich in Zukunft verstärkt mit den Herausforderungen eines barrierefreien Naturerlebnisses auseinandersetzen und eine flächendeckende Angebotsentwicklung initiieren. Fünf LEADER-Regionen beteiligen sich an diesem LAG-übergreifendem Projekt.

Folgende Ziele wurden definiert

- × Entwicklung und Vermarktung von einzigartigen Naturerlebnisangeboten
- × Analyse von bestehenden Potentialen für barrierefreie Angebote in Schutzgebieten und die Erarbeitung von dementsprechenden Konzepten



Darüber hinaus finden zahlreiche Besprechungen/ Workshops zwischen regionalen AkteurInnen mit Unterstützung des LAG-Managements zur Entwicklung von weiteren Projekten statt.

Beispiele für Kooperationsprojekte

- × Ideen im Tiroler Gailtal und Lesachtal, die 2018 starten sollen
- × Grenzüberschreitende Projekte mit italienischen AkteurInnen



Der LEADER-Ansatz in der Region Hermagor ist eine große Chance zur Stärkung des ländlichen Raums. Die Kooperation mit den italienischen Nachbarn ist eine Besonderheit in Europa und unterstützt die Bevölkerung ihre Regionalentwicklungsprojekte umzusetzen.

Dr. Kurt Rakobitsch, Landestelle LEADER Kärnten

Vorstellungsrunde

Vorstand / Projektauswahlgremium

Der Vorstand

Der Vorstand des Vereines LAG Region Hermagor ist ident mit dem Projektauswahlgremium (PAG). Dieses Gremium, bestehend aus zehn Mitgliedern des öffentlichen und privaten Bereiches, bewertet die eingehenden Projektanträge und beschließt die Projekte positiv, sofern sie den formellen, inhaltlichen und qualitativen Kriterien entsprechen. Seit Beginn des Vereines ist Bgm. Siegfried Ronacher Obmann des Vereines/Projektauswahlgremiums.

Öffentlicher Bereich



Bgm. Siegfried Ronacher
Gemeinde Hermagor-
Pressergersee



VBgm. Barbara Plunger
Gemeinde Kirchbach



Bgm. Johann Windbichler
Gemeinde Lesachtal



VBgm. Franz Schier
Gemeinde Weißensee



Angelika Jarnig
Sozialhilfeverband
Hermagor

Privater Bereich



Mag. (FH) Josef Zoppoth
Arbeiterkammer
Kärnten



MMag. Karin Winkler-Domenig
Jugendzentrum Hermagor



Ruth Klauss-Strasser
Mindmove, AAE



Walter Zerza
NLW Tourismus GmbH



Dir. Michael Brunner
Kärntner Sparkasse,
Hermagor

Projektauswahlgremium

Wie in allen anderen LAGen besteht das Projektauswahlgremium aus öffentlichen Mitgliedern (Stimmgewichtung insgesamt 49%) und privaten Mitgliedern (Stimmgewichtung 51%). Bei der Beschlussfassung muss der Frauenanteil mindestens 33% betragen.

Das Qualitätssicherungsteam

Das Qualitätssicherungsteam besteht aus fünf Mitgliedern: 2 Vereinsmitglieder, wobei ein Mitglied Vorstandsmitglied ist und 3 Mitglieder sind AkteurInnen aus der Region Hermagor. Gemeinsam werden die Aktivitäten des Vereins beleuchtet und die formalen Umsetzungsschritte geprüft (Innen- und Außensicht).



Von links nach rechts

Angelika Matitz
Dir. Werner Lexer
Veronika Kilzer
BH Dr. Heinz Pansi
Dipl.Wi-Ing. Dr. Norbert Senghas

Das LAG-Management

Das LAG-Management

Das Team ist für die Umsetzung der Leader-Entwicklungsstrategie (LES) verantwortlich und begleitet Akteurinnen und Akteure von der Projektidee bis zur Beschlussfassung im Projektauswahlgremium. Bei positivem Beschluss wird der Projektträger bis zum Abschluss begleitet und unterstützt.

Darüber hinaus ist das LAG-Management für den grenzüberschreitenden LEADER-Ansatz „HEurOpen“ (CLLD) als LEAD-Partner verantwortlich. Gemeinsam mit zwei italienischen LEADER-Regionen wird die grenzüberschreitende Entwicklungsstrategie umgesetzt (s.12 ff).

Das Büro befindet sich in der Stadtgemeinde Hermagor- Pressegger See (BH Hermagor, 2. Stock).



Mag. Friedrich Veider



MMag. Birgit Zankl-Petautschnig

Leader- und Regionalmanagement Region Hermagor

Hauptstraße 44, 9620 Hermagor
Tel +43 (0)50536 63440
Mobil +43 (0)699 11116595
Mail office@region-hermagor.at
friedrich.veider@region-hermagor.at

www.region-hermagor.at

Vorwort



12

Die LEADER-Region Hermagor hat mit der grenzüberschreitenden LEADER-Kooperation HEurOpen die große Chance, Projekte mit grenzüberschreitendem Mehrwert für alle Beteiligten umzusetzen. Damit wird ein großer Beitrag für ein „Näherkommen“ der angrenzenden Menschen, Gemeinden, Institutionen, Regionen geleistet. Eine bestehende große Barriere, die Sprache, steht leider noch vielerorts als Hemmnis im Weg. Dem gilt es mit entsprechenden Unterstützungs- wie Bildungsmaßnahmen entgegenzutreten.

Die LAG Region Hermagor betreut als LEAD-Partner mit den italienischen Kolleginnen die AkteurInnen von der Projektentwicklung bis zur Umsetzung. Die Themenbereiche sind sehr breit gefächert und in der Entwicklungsstrategie klar definiert.

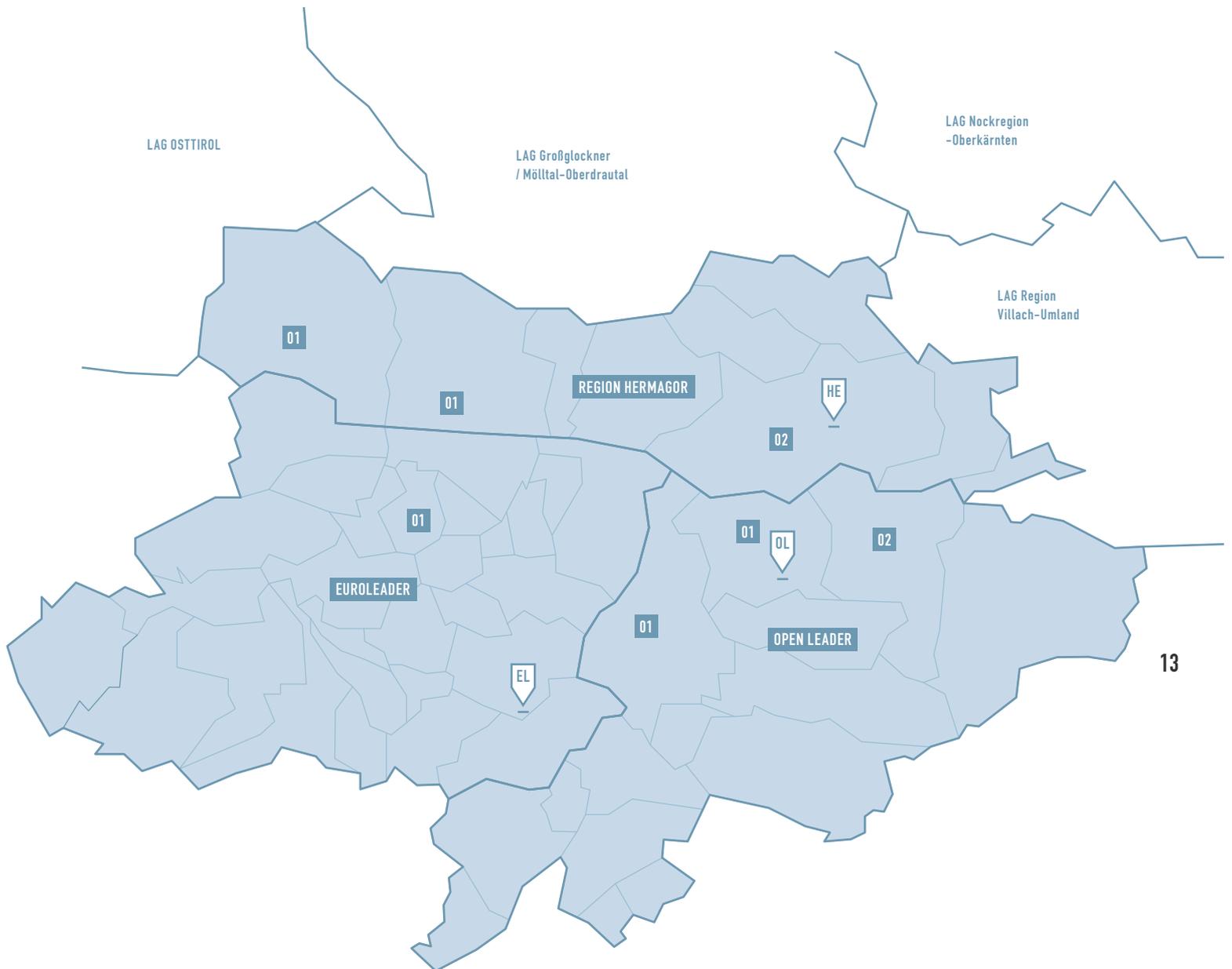
Bgm. Walter Hartlieb
Präsident des "Grenzüberschreitenden Projektauswahlgremiums"

HEurOpen

Das Akronym HEurOpen ist die Bezeichnung für die gemeinsame CLLD-Region und leitet sich ab von: LAG **H**ermagor, LAG **E**uroleader mit Sitz in Tolmezzo und **O**pen Leader mit Sitz in Pontebba.

CLLD – Bedeutung

"Community Led Local Development" = Von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung



01

**Von Pass zu Pass – Vom Plöckenpass zum Nassfeldpass
PASSOPASS**

Nähere Infos

Seite 15

02

**Grenzenlose
Grenzsteinforschung
GreGor**

Nähere Infos

Seite 15



**LAG Region Hermagor
Bürostandort**
Hauptstraße 44
9620 Hermagor



**LAG Open Leader
Bürostandort**
Via Pramollo 16
33016 Pontebba (UD)



**LAG Euroleader
Bürostandort**
Via Carnia Libera 1944 n.15
33028 Tolmezzo (UD)



Italienische Partnerregionen



LAG Open Leader

Gemeinden 15
Einwohner ~ 32.500
Fläche 1.140 km²

Francesca Comello

Obfrau LAG Open Leader



LAG Euroleader

Gemeinden 28
Einwohner ~ 38.000
Fläche 1.222 km²

Michele Mizarro

Obmann LAG Euroleader

Projektauswahlgremium

14

Das Projektauswahlgremium (PAG) der CLLD-Region „HEurOpen“ stellt ein ausgewogenes und repräsentatives Verhältnis von PartnerInnen, die ihren Wohnsitz im Projektgebiet haben müssen, aus unterschiedlichen sozio-ökonomischen Bereichen dar.

Das Gremium tagt vierteljährlich oder beim Erreichen einer angemessenen Zahl von eingegangenen Projektanträgen. Bei Unvereinbarkeiten und Interessenskonflikten nimmt das jeweilige Mitglied an der Entscheidungsfindung nicht teil. Der/die ProjektträgerIn wird eingeladen, sein/ihr Projekt bei der Sitzung des PAG zu präsentieren. Es steht

dem PAG frei, eventuelle Klärungen oder Ergänzungen bei den Inhalten des Projekts nachzufordern.

Die Entscheidungen fallen aufgrund der in der Entwicklungsstrategie festgelegten formalen und strategischen Auswahlkriterien, die den ProjektwerberInnen beim ersten Kontaktgespräch mit dem jeweiligen LAG-Management mitgeteilt werden bzw. auf der Homepage (Entwicklungsstrategie) abrufbar sind.

Die Vorgangsweise bei der Projektauswahl und alle weiteren Aufgaben des PAG-Mitglieds sind in der Geschäftsordnung geregelt.

Region Hermagor

Bgm. Walter Hartlieb

Gemeinde Kötschach-Mauthen

Bgm. Johann Windbichler

Gemeinde Lesachtal

Hr. Walter Zerza

NLW Tourismus GmbH

Fr. Manuela Berger

Landwirtschaftskammer Kärnten

MMag. Karin

Winkler-Domenig
Jugendzentrum Hermagor

LAG Open Leader

Francesca Comello

Präsidentin Openleader

Hr. Franco D'Angelo

Gemeinde Venzone

Hr. Franco Calligaris

Gemeinde Resia

Martino Kraner

Verein der Nachbarschaften des Kanaltals

Fr. Edgarda Fiorini

Handwerks- und Kleinunternehmerverband

LAG Euroleader

Hr. Michele Mizarro

Präsident Euroleader

Hr. Lino Not

Gemeindekooperation Carnia

Fr. Marta Gallo

Tourismusförderung FJV

Fr. Giulia Quaglia

Vereinigung Pro Loco Italien

Fr. Sara Banelli

Vereinigung Friulanischer Genossenschaften

Der CLLD-Ansatz ist ein wesentliches Zukunftsinstrument der europäischen Regionalpolitik zur Stärkung und zur grenzüberschreitenden Entwicklung des ländlichen Raums, sowie zur Schaffung geeigneter Kooperationen mit angrenzenden Regionen des Nachbarstaates.

Mag. Thomas Schicho
Regionale Koordinierungsstelle Kärnten ETZ-INTER-REG V-A

01

Von Pass zu Pass – Vom Plöckenpass zum Nassfeldpass PASSOPASS

Projektträger

- × ÖAV - Sektion Hermagor (PP 3)
- × ÖAV - Sektion Obergailtal-Lesachtal (PP 4)
- × CAI – Sezione di Moggio Udinese (Leadpartner)
- × CAI – Sezione di Pontebba
- × CAI – Sezione di Ravascletto
- × Universität Udine

Kosten

Österreichischer Partner:

€ 41.700,-

Gesamtkosten

€ 180.000,-

Fördersatz Interreg

85%

Das Projekt zielt darauf ab, das Gebiet rund um den Karnischen Kamm kulturell, pädagogisch und touristisch in Wert zu setzen, durch:

- × die Verbesserung der Wege und alpiner Infrastruktur für eine nachhaltige touristische Nutzung
- × die Sichtbarmachung vorhandener Besonderheiten (Flora, Fauna, Geschichte, Geologie)
- × Beiträge zur Steigerung der Attraktivität der Orte
- × die Förderung des Bewusstseins für den Wert der eigenen Region bei der lokalen Bevölkerung

Die Beteiligung der lokalen Bevölkerung, allen voran der Mitglieder der Alpenvereinssektionen, welche als Projektpartner auftreten, ist eine der Stärken des Projekts. Ebenso wichtig ist die Beteiligung der Jugend durch die Zusammenarbeit mit Schulen und der Alpenvereinsjugend.



Weitere Interregprojekte in Umsetzung:

MADE

Malga and Alm Desired Experience

Projektpartner: Stadtgemeinde Hermagor-Presssegger See

GeoTrAC

Grenzübergreifender Geopark der Karnischen Alpen

Projektpartner: Geopark Karnische Alpen

02

Grenzenlose Grenzsteinforschung GreGor

Projektträger

- × Heimatmuseum Möderndorf (Leadpartner)
- × Kanaltaler Kulturverein

Kosten

Österreichischer Partner:

€ 34.500,-

Gesamtkosten

€ 50.000,-

Fördersatz Interreg

85%

Besondere historische Grenzsteine, die oftmals sehr bemerkenswert und kunstvoll gestaltet sind, sind derzeit unbemerkte Kulturdenkmale, deren Erforschung wertvoll ist. Kein grenzüberschreitendes Vorhaben hat bisher die nötige geschichtliche Tiefe einer gemeinsamen Grenzsteinforschung abgebildet. Im Projekt werden durch unterschiedliche Teilnehmer beider Regionen aus den Bereichen Geschichts- und Kulturvereine, Schulen, Forst- und Jagdorganisationen, Heimatforschung, Seniorenvereinen u.a.m. Grenzsteine gesucht, dokumentiert und über moderne Medien sowie einer gemeinsamen Publikation der Allgemeinheit in den beteiligten Regionen und darüber hinaus zugänglich gemacht. Ein Wettbewerb im Zusammenhang mit der Bewerbung zur Aufnahme des österr. Systems der Grenzen und Grenzsteine in die UNESCO Welterbeliste mit dem Ziel, die zwei schönsten und interessantesten Grenzsteine der beiden Regionen zu nominieren, wird ausgerufen.



Veranstaltungen, Exkursionen

LEADER "lebt" unter anderem auch davon, Projektideen und Projekte nach außen zu tragen und Inputs von außen in die Region zu bringen. An dieser Stelle soll ein Auszug aus vielen und thematisch sehr unterschiedlichen Begegnungen die Vielfalt der Treffen zwischen AkteurInnen und Akteuren in- und außerhalb der Region Hermagor darstellen.

Masterplan Ländlicher Raum



Teilnahme am österreichweiten Prozess, der vom Ministerium für ein Lebenswertes Österreich initiiert und umgesetzt wurde.
Klagenfurt, April 2017

Nationale Vernetzungskonferenz „Biodiversität & LEADER – Initiativen, Ideen und Impulse“



Auf Einladung des Umweltdachverbandes wurden Ziele und Maßnahmen im Bereich Biodiversität in der Region Hermagor präsentiert.
Steyr, Mai 2017

Vernetzungskonferenz „Regionalentwicklung meets Stärkenförderung“



Interessierte aus ganz Österreich, auch aus der Region Hermagor, informierten sich über laufende Prozesse, um Kinder und ihre Begabungen in der Region zu fördern.
Niedersill, Oktober 2017

Regionalentwicklung im Dialog 2017 Regionale und überregionale Standortentwicklung



Die "Leitveranstaltung" der LAG Region Hermagor fand erstmals 2017 statt.
Hermagor, November 2017

LINC – europäisches LEADER-Treffen, Vianden



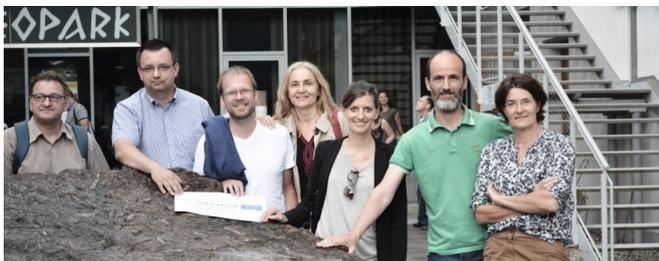
Teilnahme am jährlich stattfindenden LEADER-Netzwerk-treffen mit zahlreichen europäischen KollegInnen.
Luxemburg, Mai 2017

9. Dialogforum der Donau-Universität Krems



Das Projekt "(ge)kommen, um zu -bleiben" wurde im Rahmen der mehrtägigen Veranstaltung auf Einladung der UNI Krems vorgestellt.
Krems, Juni 2017

Exkursion „Formen und Projekte grenzüberschreitender Zusammenarbeit in den Grenzraum Österreich-Italien“



KollegInnen aus dem Grenzraum Niederösterreich, Burgenland und Ungarn besuchten die CLLD-Region "HEurOpen", um wertvolle Impulse von bestehenden Projekten mitzunehmen.
Hermagor, Dellach, Juni 2017

Thematische Arbeitsgruppe (CLLD) „Nachhaltiges Wachstum“



Bei thematischen Workshops treffen sich AkteurInnen aus der CLLD- Region, um gemeinsam Projekte zu entwickeln.
Hermagor, Juli 2017

”

Tue gutes und sprich darüber, Input von außen einholen, neue Sichtweisen und Ideen finden, voneinander lernen, Kontakte knüpfen und Beziehungen pflegen.

Friedrich Veider, LAG Manager

Blitz- und Schlaglichter



Impressum

Herausgeber

LAG Region Hermagor
Hauptstraße 44, 9620 Hermagor

Grafisches Konzept, Editorial- & Informationsdesign

Almasy Information Design Thinking
Freundgasse 13/II, 1040 Wien

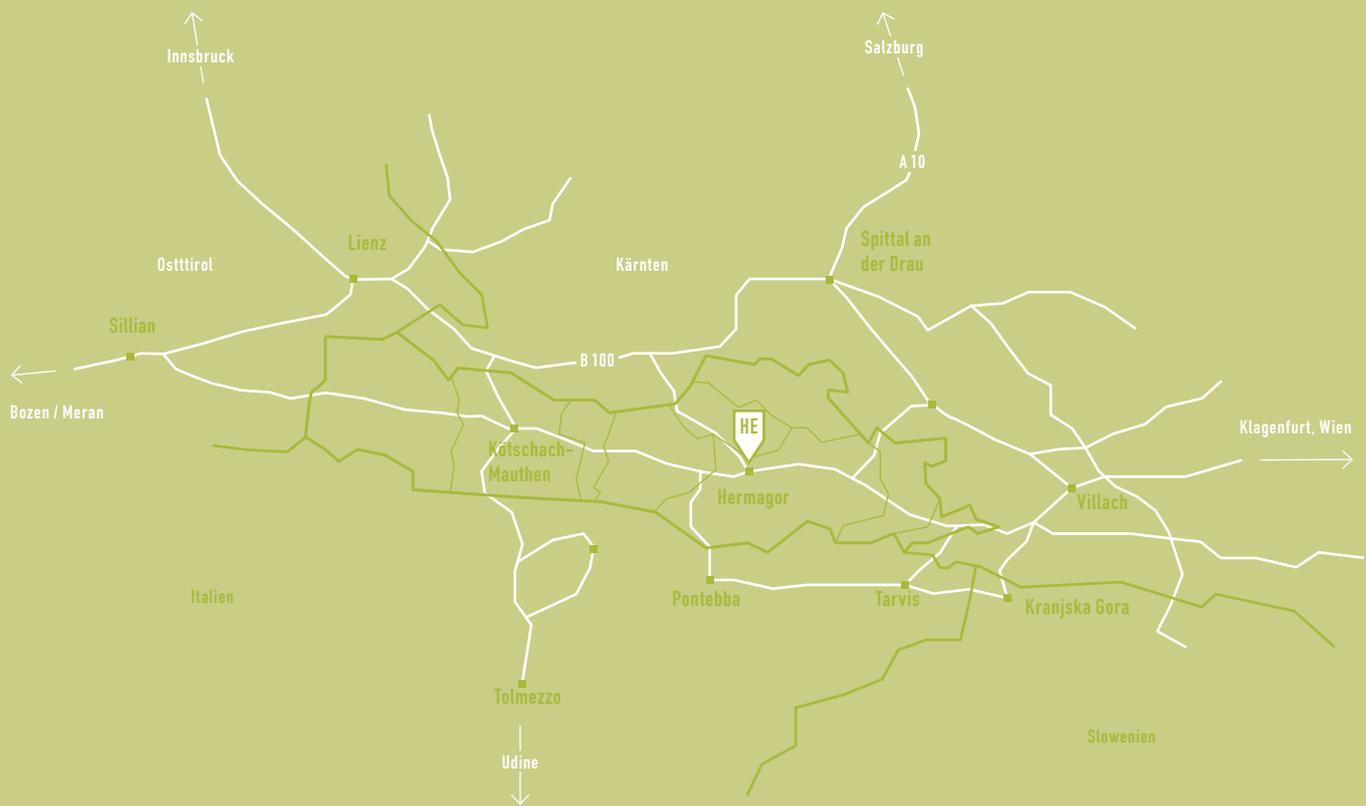
Druck

Oberdruck Digital Medienproduktion GmbH
Stribach 70, 9991 Dölsach

Fotos

LAG Region Hermagor, NLW Tourismus Marketing GmbH,
Verein Alsole, Gemeindeverband Karnische Region, Daniel
Zupanc, Stefan Valthe, Franz Gerdl, DI Elisabeth Janeschitz,
LAG Open Leader, LAG Euroleader

Alle Rechte vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Hermagor, 2018



Leader- und Regionalmanagement Region Hermagor

Hauptstraße 44, 9620 Hermagor
 Tel +43 (0)50536 63440
 Mobil +43 (0)699 11116595
 Mail office@region-hermagor.at
friedrich.veider@region-hermagor.at

www.region-hermagor.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
 FÜR NACHHALTIGKEIT
 UND TOURISMUS



LAND  KÄRNTEN



Europäischer
 Landwirtschaftsfonds für
 die Entwicklung des
 ländlichen Raums:
 Hier investiert Europa in
 die ländlichen Gebiete

